

Sie warten auf unsere Hilfe. Die Partnerprojekte des Aktionskreises Pater Beda.
 Einige Beispiele, wie mit den Erlösen aus dem Verkauf von gebrauchter Kleidung und Schuhen konkret im Nordosten Brasiliens geholfen wird....



Jugendlichen konnte er schon durch dieses Angebot eine neue Perspektive für ihr Leben vermitteln. – Zeichen setzen und die Armen nicht vergessen!

Auch Pater Beda (rechts) begegnet immer wieder auch sehr jungen Kindern, die schon auf und von der Straße leben.

...damit **Demetrius** von der Gemeinschaft der Kleinen Propheten auch weiterhin Straßenkinder betreuen und sie einladen kann, damit diese zum Projekthaus in der Stadt Recife kommen können. Dort können sie sich waschen, schlafen, essen und lernen. So vielen Kindern und



...damit **Antônio Cleide**, gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in der Kommission für Landpastoral in Cajazeiras, im Bundesstaat Paraíba, die Kleinbauern und die Landlosen unterstützen und auch weiterhin helfen kann, sich im Kampf um Land in Brasilien zu organisieren. Das Land muss den Menschen gehören, die darauf wohnen, arbeiten und sich ernähren. Die kleinbäuerliche Familienlandwirtschaft produziert 75% der Grundnahrungsmittel, die in Brasilien konsumiert werden. Dort wo sie sich nicht wehren und organisieren, werden sie



immer noch von großen multinationalen Agrarkonzernen verdrängt. In der eigens errichteten Landvolksschule erlernen sie angepasste Land- und Viehhaltung, auch im halbtrockenen Nordosten – dem Sertao. (Antonio Cleide, auf dem Gruppenfoto ganz rechts)

...damit **Schwester Aurieta** und ihr Team sich auch in Zukunft für die Rechte der Kleinen und Ausgeschlossenen in Recife einsetzen können. Auf der Ilha de Deus (Insel Gottes), die mitten in der Großstadt Recife liegt, haben es die Frauen nun geschafft, dass die Landesregierung und die Stadtverwaltung endlich die Insel städtebaulich saniert haben. Das ist das Ergebnis eines 30-jährigen Einsatzes von Schwester Aurieta und besonders der Frauen auf der Insel. Aus elenden Wohnverhältnissen in Bretter- und Papphütten wurden nun kleine, aber ordentliche Wohnhäuser. Das Leben ist weiterhin schwer für die Menschen ohne Bildung und ohne Arbeit, auch dafür kämpfen sie gemeinsam. Die Brücke, die zur Insel hinführt, wurde von den Behörden mit dem Namen „Sieg der Frauen“ beschriftet und eingeweiht. Auch wir wollen weiter helfen, damit ganz besonders die jungen Menschen von der Ilha de Deus Zukunftschancen erhalten.

